

# Rohrbasser Daniel, Natürliche Elemente, 1999



Ort

Freiburg Stadt

Technik

Skulptur/Plastik

Zugänglichkeit

Öffentlich - frei zugänglich

**Daniel Rohrbasser** (\*1969)

Die natürlichen Elemente – Luft, Wasser, Feuer und Erde

Holzskulptur, Lärche, 1999

Forum Freiburg / Granges-Paccot

(Foto und Text: B. Fasel)

*„Le calcaire des Gastlosen marqué par le temps et l’homme, une terre desséchée, un fragment de corail-cerveau, des feuilles d’érable, l’écorce d’un pin ... Eléments aux lignes magiques mais si fragiles, ils semblent garantir aux passionnés que tout est possible!“*

(Notiz des Künstlers auf der Plakette mit den Werkangaben)

Eine vier Meter hohe Holzskulptur des Freiburger Bildhauers Daniel Rohrbasser steht auf dem Vorplatz des mächtigen Gebäudekomplexes „Forum Freiburg“. Die Stele wurde aus vier vertikalen Teilen aus Lärchenholz zusammengefügt. Wie das Zitat des Künstlers oben deutlich macht, inspirierte er sich für die formale Gestaltung an der Vielfalt der Natur. Die rund um die Säule mäandernden Strukturen erinnern an erodierendes Gestein, an vertrocknete, rissige Erdkruste oder auch an die linearen Muster von Korallen, Ahornblättern und Baumrinden. Beim Betrachten von „Die natürlichen Elemente“ denken vielleicht einige auch an die Totempfähle der indianischen Urbevölkerung an den nordwestlichen Küstengebieten Nordamerikas.

Rohrbasser ist gelernter Holzbildhauer. Nach einer 4jährigen Berufslehre im freiburgischen Plasselb vervollständigte er seine Ausbildung an der Holzschnitzerschule in Brienz. Er verbindet sein künstlerisches Interesse für die Schönheiten der Naturphänomene stets auch mit der Sorge um deren Schutz. Auf ausgedehnten Reisen, insbesondere auch in arktischen Gegenden, setzt er sich mit der Fragilität und der Bedrohung des Ökosystems Erde auseinander. In Vorträgen und pädagogischen Interventionen zur Thematik der Klimaerwärmung engagiert er sich als Botschafter der Natur und trägt so zur Sensibilisierung für derartige Anliegen bei.

Quelle:

<https://www.bernerzeitung.ch/zuerich/gemeinden/Ich-finde-das-eine-gute-Idee/story/28283276> (30.11.2017)

[PDF](#)